

Jazzfrühschoppen mit dem Solling Swing Orchestra

Gelungenes Angebot des Freundeskreises

BEVERN. Der Sommer und damit die Freiluftsaison ging im Schloss Bevern traditionell mit dem Jazzfrühschoppen des Freundeskreises Schloss Bevern ihrem Ende entgegen – wieder einmal fulminant! War noch der morgendliche Aufbau bereits von kühlem Herbstnebel geprägt, wich dieser im Laufe des Vormittags herrlichem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen. Sicherlich auch vertrieben von der Spielfreude und der herrlichen Musik des Solling Swing Orchestras, das auf Einladung des Freundeskreises im Schloss auftrat.

Die bekannte Big Band aus dem Solling, auch in ihren Kostümen eine Augenweide, war nicht zum ersten Mal im Schloss, aber pandemiebe-

dingt lange nicht, und so fühlte es sich wieder wie ein lang ersehnter Erstauftritt an – für Band und Publikum, das zahlreich erschienen war, gleichermaßen.

Lange vermisster Sound

Während der langen Pandemiezeit hielt sich die Band spielfähig, legte mehrere Neustarts hin und meldete sich nun im Schloss erleichtert dem dankbaren Publikum zurück. Ihr Programm zwischen Jazz und Rock, ob instrumental oder mit Gesang arrangiert und genial unter Leitung von Peter Kaltenhäuser dargeboten, traf genau den beliebten Bigband-Sound, den das Publikum so lang vermisst hatte.

Und so wurde es ein be-



Das Solling Swing Orchestra vor dem „beswingten“ Publikum im Schlossinnenhof.

FOTO: BOETTCHER

swingter und fröhlicher Endsommerstag draußen, den alle zusammen genießen konnten,

zum Teil auch mit einem kühlen Getränk in den Händen, wie es traditionell ja auch ir-

gendwie zum Jazzfrühschoppen des Freundeskreises gehört.